

Das Schubladenhaus

Eine Baulücke mit Hanglage, in einem dicht bebauten Einfamilienhausquartier im aargauischen Oftringen, war Ausgangspunkt für die Planung des „Schubladenhauses“. Diese Restparzelle liegt nahe beim alten Schulhaus und der dicht bebauten Kernzone von Oftringen.

Das Grundstück ist dreiseitig mit dicht stehenden Gebäuden eingeschlossen, und auf der südlichen Talseite grenzt die Erschliessungsstrasse des Quartiers, sowie ein darauf folgendes, hohes Bauernhaus an das Grundstück. Das neue herauskristallisierte Terrassenhaus sucht sich seinen optimalen „Lichtraum“ in dieser begrenzten Landschaft. Die schwierige Terrainsituation verlangte spezifische und unikatelle Lösungen.

Auf das steile Gefälle des Grundstücks reagiert das viergeschossige Terrassenhaus, indem es rückwärtig mit zwei Stockwerken in den Hang schneidet. Auf der talseite ragt das skulpturale Betonhaus, mit drei abgestuften und „offenen Schubladen“, über das Terrain. Scheinbaren Halt und Bodenkontakt, bekommt der monolythische Sichtbetonbau nur, durch die Durchdringungen der Solitärpflanzen durch die unterste Plattform.

Mit dem Fahrzeug erreicht man das Haus im Schutz der weit auskragenden Erdgeschoss-Monobetonplatte. Im Geschoss darüber befindet sich der Wohnbereich der Kinder, mit eigener Terrasse und Teichlandschaft. Plattformen und Aussenhöfe auf den verschiedenen Ebenen erweitern und vergrössern optisch den Wohnraum, lassen vergessen, dass der Umgebungsbereich ums Gebäude nicht besonders gross ist, und bietet viel Privatsphäre und Freisitzmöglichkeiten unter freiem Himmel.

Das dritte Geschoss offenbart die Wohnküche mit Essbereich und Sitzecke. Ebenfalls auf diesem Geschoss befindet sich der Elternschlaftrakt mit Wellnessbad und Tunnelcheminée. In luftiger Höhe mit toller Weitsicht, besticht das oberste Dachgeschoss mit einem Bürotrakt und einem grossflächigen Dachgarten.

Technische Angaben

Wandkonstruktion :

Massivbauweise, Zweischalenkonstruktion (U-Wert 0.15 W/m² K)

Aufbau Aussenwände Teilbereich :

(von innen nach aussen)

- Mineralische Abglättung (Kalk-/ Weisszementspachtel)
- Leichtgrundputz 20 mm
- Porenbetonstein 150 mm oder Sichtbeton 200 mm
- Wärmedämmung – Pu-Premium-Dämmung mit Alukaschierung 100 mm
- Sichtbeton 200 mm
- Mineralische Betonschutzlasur

Dachkonstruktion : (U-Wert 0.12)

(von innen nach aussen)

- Sichtbetondecke im Gefälle (ca. 2 %)
- Dampfsperre
- Wärmedämmung - Pu-Premium-Dämmung mit Alukaschierung 160 mm
- Wasserabdichtung
- Schutzbahn
- Spilttbett
- Betonplatten

Bodenkonstruktion :

- Transparente Kaliwasser – Schutzimprägnierung
- Hartbetonbodenbelag 80 mm
- Trittschalldämmung
- Betondecke / Betonboden

Haustechnik :

- Heizen mit Wärmepumpe und Wärmetauscher. Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Warmwasseraufbereitung
(33 Kwh / m² a)

Allgemeine Angaben

Gebäudevolumen 1350 m³
Bruttogeschossfläche (inkl. Nebenräume) 290 m²
Baujahr 2011
Bauzeit ca. 9 Monate

Bauherrschaft :
Irene & Sebastiano
Ragonesi – Studer
Langernweg 3b
4665 Oftringen
Tel. 062 797 68 01
iragonesi@bluewin.ch

Architektur :
Zeitwerkstatt GmbH
Beat Baumann
Mühlackerweg 3
4805 Brittnau
Tel. 062 751 50 18
www.zeitwerkstatt.ch
info@zeitwerkstatt.ch

Baustatik :
Baumann AG
Büro für Baustatik
Mühlackerweg 3
4805 Brittnau